

PILOTPROJEKT SCHULGESUNDHEITSFACHKRÄFTE

Mehr Gesundheit im Schulalltag fördern

Kathrin Herbst
Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek) Leiterin Landesvertretung Hamburg

12. Juni 2025

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 20/4910

vdek 
Die Ersatzkassen


Hamburg



Schulgesundheitsfachkräfte fördern Gesundheit und schaffen nachhaltige Strukturen im Schulalltag

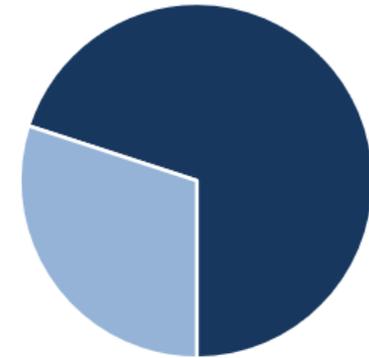
Eckdaten Pilotprojekt

Projektpartner 	Laufzeit 	Evaluation 	Ort/Besetzung 
Behörde für Schule und Berufsbildung	Sep. 2020 – April 2025	Leuphana Universität	11 Grundschulen mit Sozialindex 1 und 2
Sozialbehörde	Verstetigung SGFK seit Januar 2025		11x 0,75 VZÄ
Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek)			
Bezirksamt Hamburg-Nord			



- Umsetzung gezielter und bedarfsbezogener Gesundheitsförderungsmaßnahmen von Kindern und Familien in vulnerablen Lebenslagen
- Nachhaltige Stärkung der körperlichen und psychischen Gesundheit und Gesundheitskompetenz von Kindern
- Ausbau von Zugängen für Angebote des ÖGD¹ an den Schulen u. a. durch die Unterstützung des KJGD² bei der Aufgabenwahrnehmung nach §7 HmbGDG³
- Verbesserung der Kooperation zwischen Schule und Eltern
- Erhöhung der Gesundheitskompetenz der Eltern

Tätigkeitsprofil
Schulgesundheitsfachkraft



- 70%
Gesundheitsförderung/Prävention
- 30%
Akutversorgung

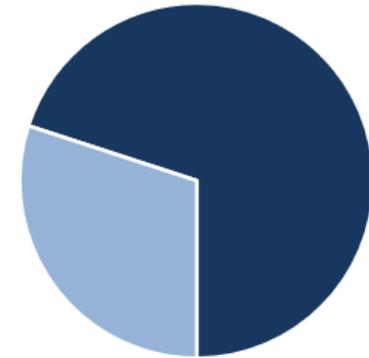
¹ ÖGD= Öffentlicher Gesundheitsdienst, ² KJGD= Kinder- und Jugendgesundheitsdienst, ³ HmbGDG= Hamburgische Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst

70% Gesundheitsförderung und Prävention



- Konzeptionierung und Initiierung Gesundheitsförderungsmaßnahmen
- Präventive Beratung und Vermittlung Gesundheitsinformationen
- Unterstützung von Kindern mit gesundheitlichen Auffälligkeiten
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit
- Administrative Tätigkeiten

Tätigkeitsprofil
Schulgesundheitsfachkraft



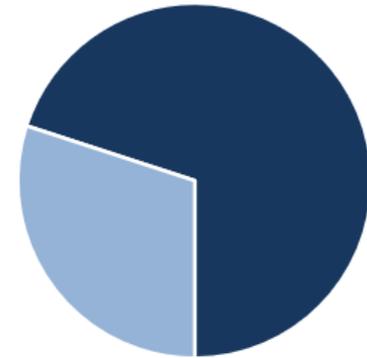
- 70%
Gesundheitsförderung/Prävention
- 30%
Akutversorgung

30% Akutversorgung und gesundheitliche Versorgung



- Erste Hilfe bei Unfällen
- Ansprechperson bei Schmerzen
- Kontrolle der Erste-Hilfe Kästen
- Anzeige meldepflichtiger Infektionen

Tätigkeitsprofil
Schulgesundheitsfachkraft



- 70%
Gesundheitsförderung/Prävention
- **30%**
Akutversorgung

Anforderung fachliche Qualifikation



- Bachelor in Gesundheitswissenschaften oder vergleichbarer Abschluss
- Abgeschlossene Ausbildung in einem gesundheits- oder pflegerischen Beruf oder
- Vergleichbare berufliche Erfahrungen mit Kindern im Zusammenhang mit gesundheitsförderlichen Maßnahmen

Dienstverhältnis seit Januar 2025 (Verstetigung durch FHH¹)



- Schulleitung ist Dienstvorgesetzte:r
- Anstellung als Verwaltungspersonal an den Schulen, Fortbildungen und Dienstregelung angelehnt an das pädagogische und therapeutische Fachpersonal (PTF)

¹ FHH= Freie und Hansestadt Hamburg

Wesentliche Gelingensfaktoren



Commitment der Schulleitung



Personelle Kontinuität



Fokussierung auf 1 Schule



Strukturiertes Onboarding



Bildquelle ©vdek/Manfred Wigger

Die Schulgesundheitsfachkräfte

- ... sind an den Schulen integriert.
- ... erreichen die Schülerinnen und Schüler.
- ... setzen verhaltens- und verhältnispräventive Maßnahmen um.
- ... stellen mit ihrer Tätigkeit eine sinnvolle Ergänzung im System Schule dar.
- ... entfalten eine positive Wirkung auf die Schülerinnen und Schüler in Bezug auf ihr Gesundheitsverhalten und ihr Wohlbefinden sowie im Schulalltag.
- ... tragen mit ihrer gesundheitlichen Versorgung zu einer erhöhten Teilhabe der Schülerinnen und Schüler am Unterricht und dem Schulleben bei.





VIELEN DANK FÜR IHRE

AUFMERKSAMKEIT

vdek 
Die Ersatzkassen


Hamburg